

[Falls diese Email nicht korrekt angezeigt wird klicken Sie bitte hier!](#)

# Newsletter

April 2016



**Ein herzliches Grüß Gott, liebe Mitglieder, Spender und Gönner,**

Vorab Euch allen ein ganz HERZliches Dankeschön für Eure Unterstützung – es ist immer wieder schön zu erfahren, wie viele Menschen uns helfen.

Heute wenden wir uns mit einer sehr großen Bitte an Euch. Wie Ihr vielleicht wisst, waren Sebastian und Martin im vergangenen Juli in Tansania, um sich dort das „Kabanga Hospital“ anzusehen. Durch Pater Venance erfuhren wir, dass das Krankenhaus dringend Unterstützung braucht. Also sind wir nach Ostafrika geflogen, um uns vor Ort ein Bild zu machen. Wir haben schnell festgestellt, dass hier wirklich dringend Hilfe benötigt wird. Das Krankenhaus liegt in der Region Kigoma (im Westen Tansanias), welche zu den ärmsten Regionen des Landes zählt. Das Krankenhaus wird von der Diözese Kigoma unterhalten und der Schwesternorden „Benemaria“ stellt die Krankenschwestern. So konnten wir auch den Leiter des Krankenhauses, Sebastian, und die Leiterin der Krankenschwestern, Schwester Evangelista, persönlich kennenlernen. Mehrere Tage besichtigten wir das Hospital und bekamen Einsicht in sämtliche Unterlagen. Zudem erhielten wir eine Liste über dringend benötigte Gebäude und Mittel. Mit auf der Liste stand der Neubau einer Tagesklinik (für mehr als 200 Patienten pro Tag), um die Versorgung der Menschen sicherzustellen. Wir haben uns gemäß unserer Grundsätze entschieden, das Kabanga Hospital zu unterstützen und dafür die notwendigen Gelder zu sammeln. Ziel ist es, den Neubau der Tagesklinik zu realisieren.

Wir möchten daher dieses Jahr gezielt auf die Spendensuche für das Krankenhaus gehen. Dazu brauchen wir unbedingt Eure wertvolle Hilfe. Wir würden Euch daher gerne zu einem „Kabanga-Abend“ einladen. Den genauen Termin werden wir noch bekannt geben!

An diesem Abend wollen wir das Krankenhaus vorstellen und Euch zeigen, wie Ihr uns helfen könnt. Wir würden uns riesig freuen, wenn Ihr daran teilnehmt. Es wird bestimmt ein kurzweiliger und interessanter Abend.

## Spenden-Konto für das Kabanga-Krankenhaus

IBAN: DE55 7336 9920 0000 6040 20

BIC: GENODEF1SFO

Verwendungszweck: Kabanga Hospital

Schon jetzt sagen wir Euch ein ganz HERZliches Dankeschön für Eure Spende!

## Was gibt's sonst noch Neues:

1. Die Hope School in Südafrika baut ihre Klassenzimmer weiter aus, so werden aktuell über 200 Kinder an der Schule unterrichtet und betreut. Die Eltern von Sebastian und Martin waren gerade erst im Februar in Südafrika und machten sich ein persönliches Bild von den Fortschritten.
2. Das Kinderheim in Srebrenik (Bosnien) läuft wie geplant. Es können hier rund 15 Kinder und Jugendliche pädagogisch wertvoll betreut werden. Das Team „Alpe Achterbahn“ fährt im Rahmen der Allgäu Orient Ralley im Mai verschiedene Hilfsgüter, wie Hygieneartikel, einen Rollstuhl, Spiele und vieles mehr dort hin. Ganz HERZlichen Dank dafür!
3. Seit März 2016 unterstützen wir Frances Riedel aus Oberstdorf. Die 31-jährige leidet an einem schweren Gehirntumor und keinerlei Therapien schlagen an. Jetzt wurde für Frances Geld gesammelt, damit sie eine Immuntherapie durchführen kann und so hoffentlich mehr Zeit gewinnt oder sogar ganz gesund wird.
4. Unsere Helfer der Flüchtlingshilfe in Sizilien haben auch alle Hände voll zu tun. So kümmern sich Tina und Francesco mit ihrem Team täglich um zahlreiche Flüchtlinge und versuchen, ihnen entsprechende Grundlagen in verschiedenen Bereichen wie Sprache und Handwerk zu vermitteln. Für diese Arbeit haben wir zwei Laptops angeschafft, damit die Flüchtlinge entsprechend unterrichtet werden können.
5. Künftig möchten wir auch die therapeutische Einrichtung „Kids 24“ in Kempten unterstützen. Dabei handelt es sich um eine stationäre Kinder- und Jugendhilfe der Familie Ohnesorg, bei der ausländische Mädchen ab 13 Jahren, die ohne Begleitung in Deutschland angekommen sind, betreut werden. Da wir diese Einrichtung nicht mit Geld, sondern unserer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen wollen, würden wir uns auch über Eure Hilfe freuen. Habt ihr Lust den Mädchen bei den Hausaufgaben unter die Arme zu greifen oder mit ihnen etwas zu unternehmen, zum Beispiel mit ihnen zum Schwimmen zu gehen, eine Fahrradtour zu machen oder gemeinsam mit ihnen basteln oder kochen? Dann meldet Euch bei uns.



Nähere Informationen zu unseren Projekten findet Ihr auf unserer Homepage unter  
[www.vonherzzuherz.org](http://www.vonherzzuherz.org)

Nun stellen wir ein ein weiteres Vorstandsmitglied vor, unseren Kassier Martin Seif!



## Martin Seif

### Kassier

Zusammen mit meinem Bruder durfte ich im beschaulichen Wiggensbach eine sorgenfreie und glückliche Kindheit erleben und bin sehr froh und dankbar, eine intakte, liebevolle Familie zu haben. Was kann ich über mich noch Persönliches schreiben? Gern überlasse ich dies Heinz Erhard, der mich, glaube ich, nicht trefflicher beschreiben könnte:

*„Ich wälze nicht schwere Probleme  
und spreche nicht über die Zeit.  
Ich weiß nicht, wohin ich dann käme,  
ich weiß nur, ich käme nicht weit.“*

Nach der Schule habe ich im Anschluss die Ausbildung zum Bankkaufmann begonnen. In der anschließenden Zivildienstzeit im Rettungsdienst bei der Johanniter-Unfallhilfe bin ich bereits relativ jung mit hilfsbedürftigen Menschen in Berührung gekommen.

Zusammen mit einem Team war ich unter anderem auch für die Organisation des Weihnachtstruckers zuständig und infolge dessen auch des Öfteren im Ausland, unter anderem in Rumänien, Mazedonien und Bosnien. Als ich hier das erste Mal in strahlende Kinderaugen blicken durfte – von Kindern, die in Flüchtlingslagern alles verloren hatten und nicht wussten, ob oder was sie morgen zum essen bekommen – war ich sehr gerührt. Das hat mich bis heute geprägt.

So habe ich keine Sekunde gezögert, als ich vor einigen Jahren gefragt wurde, eine Hilfsorganisation mit zu gründen und hier nachhaltig Gutes tun zu können.

Getreu dem chinesischen Sprichwort „*Man muss schon ziemlich lange mit offenem Mund da stehen, bis einem eine gebratene Taube in den Mund fliegen wird*“ freue ich mich auf die gemeinsame Zeit, zusammen mit meinen Kollegen mit anzupacken, um die Not in der Welt ein kleines Stückweit lindern zu können.

*Copyright © 2016 von Herz zu Herz e.V. - Hilfe die ankommt, All rights reserved.*

[unsubscribe from this list](#)   [update subscription preferences](#)

